

**HDZ-Geschäftsstelle Baden-Württemberg**

c/o Landesrektorenkonferenz Baden-Württemberg

Etzelstraße 9

70180 Stuttgart

[www.hdz-bawue.de](http://www.hdz-bawue.de)

**Pressemitteilung**

**Stuttgart, 1. Oktober 2018**

**Das Erfolgsmodell Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg (HDZ) bekommt Zuwachs von sechs Pädagogischen Hochschulen**

Am 27. September 2018 schlossen die Landesuniversitäten und die Pädagogischen Hochschulen eine Kooperationsvereinbarung zur Hochschuldidaktik. Bereits seit 2001 liegt die didaktische Professionalisierung der Hochschullehre und des wissenschaftlichen Personals der neun Landesuniversitäten in den Händen des Hochschuldidaktikzentrums Baden-Württemberg (HDZ). Bislang konnten nur Lehrende der neun Landesuniversitäten das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik erwerben. Doch dies soll sich ab dem 01.01.2019 ändern. Das HDZ heißt die sechs pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs mit einer zusätzlichen Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik an der PH Ludwigsburg herzlich willkommen, so Prof. Dr. Katrin Amos, 1. Vorstand des HDZ Baden-Württemberg.

Der hochschuldidaktische Zusammenschluss zwischen den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten soll ein einheitliches und übergreifendes hochschuldidaktisches Netzwerk schaffen, indem sich von nun an Hochschullehrende gemeinsam den didaktischen Herausforderungen des Hochschulalltags stellen. „Diese Kooperation ist inhaltlich und ökonomisch sinnvoll und nützt allen Beteiligten. Im Bereich der Lehrerbildung arbeiten Landesuniversitäten und Pädagogische Hochschulen eng zusammen. Eine intensive Zusammenarbeit in der Hochschuldidaktik bot sich hier an“, erläutert Prof. Dr. Alexander Wanner, 2. Vorstand des HDZ Baden-Württemberg. Lehren und Lernen stehen an unseren

Hochschulen im Mittelpunkt – die hochschulpolitischen Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene unterstreichen dies.

Das HDZ-Programm unterstützt und stärkt die Lehrenden für ihre Aufgaben in diesen vielfältigen Entwicklungen und hilft, die Herausforderungen konstruktiv und kreativ anzugehen. Lehrende haben die Möglichkeit im Austausch mit Kollegen ihre Situation als Hochschullehrende zu reflektieren, lernen aktuelle Trends der Hochschuldidaktik kennen und stellen eine Verbindung zu eigenen Interessen und Bedarfen her.

Auch die Pädagogischen Hochschulen sind erfreut über den Zusammenschluss, wie der Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz Prof. Dr. Hans-Werner Huneke betont. Die koordinierende Arbeitsstelle aller sechs Pädagogischen Hochschulen ist in Ludwigsburg angesiedelt und wurde mit Frau Judith Koroknay, Diplompädagogin mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung, kompetent besetzt. Prof. Martin Fix, Rektor der PH Ludwigsburg blickt gespannt auf den Aufbau. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Zertifikat unseren Lehrenden, insbesondere auch den Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, interessante Angebote zur Weiterentwicklung der Hochschuldidaktik machen können.

Die landesweit koordinierte Gestaltung des Programms bietet den Lehrenden die Möglichkeit, aus einer großen Vielfalt an Themen, Terminen und Orten zu wählen. Das garantiert eine hohe Durchlässigkeit und Flexibilität für die Teilnehmenden. Das Angebot des HDZ wird seit Beginn mit der Tendenz einer steigenden Nachfrage angenommen: Inzwischen haben über 22.000 Lehrende an den Workshops teilgenommen.

Ansprechpartnerin:

Astrid Werner

Geschäftsstellenleiterin

Tel. 0711/120 933-63

E-Mail: [hdz@lrk-bw.de](mailto:hdz@lrk-bw.de)